

Black Fur

SasuNaru

Von Tomosaku

Kapitel 18: Home 12

"Naruto? Erst Shikamaru und dann du, an einem Sonntag?", begrüßte Deidara ihn, als er die Umkleide hinten im Konbini betrat. Dem frischgebackenen Geburtstagskind war Naruto bereits über den Weg gelaufen, er sah furchtbar aus, der arme Kerl. Da war Naruto froh nur wenig getrunken zu haben.

"Hey, ich könnte mir auch schönere Dinge vorstellen, als heute hier aufzukreuzen.", grummelte er dennoch. Immerhin wartete Sasuke zu Hause auf ihn und wer wusste, was sie gerade tun würden, wenn-

"Aww dafür arbeitest du mit deinem Lieblingskollegen zusammen, es könnte also viel schlimmer sein! Haku, der olle Sklaventreiber könnte zum Beispiel hier sein.", Deidara zwinkerte ihm zu, während er seine hüftlangen Haare zu einem hohen Zopf band. Beide hatten sie beneidenswertes seidig glattes und langes Haar, unterschiedlicher hätten er und Haku aber nicht sein können. Haku wirkte zart in seinem Wesen, war aber robust und hatte einen eisernen Willen. Deidara dagegen sah aus wie ein Unruhestifter, aber er war locker drauf und versuchte das Leben leicht zu nehmen. Bis auf Shikamaru waren auch alle, die hier arbeiteten älter als Naruto. Deidara hatte erzählt, dass es mit seinem Studium nicht so gut lief und er deshalb erstmal eine Auszeit nahm. Naruto verurteilte niemanden hier, aber er hatte wirklich gedacht ein Konbini hätte mehr junge Teilzeitkräfte wie ihn. Deidara war sogar älter als Haku, vielleicht war er eher in Zabuzas Alter.

Naruto seufzte geschlagen.

"Haku vertrete ich doch gerade, oder? Wie soll der dann hier sein?", er verzog fragend die Miene, hatte er das vorhin falsch verstanden am Telefon? Deidara lachte lauthals und machte ein paar Schritte auf ihn zu.

"Nimm nicht alles so wörtlich, Spaßbremse.", damit wuschelte er ihm im Vorbeigehen kurz über den Kopf. Narutos Kehle verließ ein jammernder Laut, aber das kümmerte den größeren nicht und schon verschwand dieser in Richtung Ladenraum. Naruto beeilte sich nicht gerade ihm hinterherzugehen, es war immer noch Sonntag.

Gemütlich zog er sich seine Arbeitskleidung über und verstaute seinen Rucksack, den er sicherheitshalber für den späteren Einkauf mitgebracht hatte, in seinem Spind. Sein Handy zog er aus seiner Hosentasche, warf noch einen kurzen Blick aufs Display und tatsächlich hatte er eine Nachricht. Sasuke. Flink war das Gerät entsperrt und die

Nachricht auf seinem Display geöffnet. Sein Mitbewohner teilte ihm die Verbindung mit, die er später nehmen würde, damit Naruto wusste, wann er ungefähr da war. Er tippte eine Antwort und ließ sein Handy anschließend ebenfalls im Spind verschwinden. Da er keine Einzelschicht hatte, war mit Langeweile nicht zu rechnen. Die Spindtür geschlossen begab auch Naruto sich auch in den Verkaufsraum zu seinem Arbeitskollegen.

"Ach, der werde Herr bequemt sich dann auch dazu endlich aufzutauchen." Naruto zog eine Augenbraue nach oben.

"Tu' mal nicht so, als wäre hier Remmidemmi." Ein kurzer Blick durch den Laden bestätigte Narutos Aussage.

"Siehst du etwa nicht wie hart ich hier am Arbeiten bin?!", empörte sich Deidara gespielt, lehnte dabei lässig hinter der Kasse an der Wand und tat nichts.

"Oh wow, tu dir bloß nicht weh.", grinste Naruto und gesellte sich zu seinem Arbeitskollegen.

"Danke, dass du dich um mich sorgst. Womit hab' ich nur so einen Kollegen verdient.", theatralisch wischte sich Deidara eine nicht existierende Träne aus dem Augenwinkel.

"Gut, dass du dir dessen bewusst bist.", sagte Naruto seine Arme vor der Brust verschränkend, dann sahen sie sich beide eine Weile stumm an, bevor sie in Gelächter ausbrachen

"Kaffee oder Kakao?", fragte sein Kollege, der sich als erstes wieder beruhigt hatte.

"Kakao."

"Kommt sofort!", damit widmete sich Deidara dem Automaten für die Heißgetränke.

Zu Narutos Erstaunen verging die Zeit relativ schnell, knapp drei Stunden lief seine Schicht schon und mit so viel Kundschaft hatte er an einem Sonntag gar nicht gerechnet.

"Wieso ist denn heute so viel los?", fragte er dann auch, erwartete jedoch eigentlich keine Antwort.

"Ferien.", sagte Deidara.

"Ferien?" Naruto versuchte sich die ungefähren Ferienzeiten vor Augen zu rufen.

"Man könnte meinen, du als recht frischer Schulabgänger, solltest es noch im Kopf haben. Die Sommerferien waren dieses Jahr recht früh... Somit ist schon wieder Zeit für die nächsten."

Naruto seufzte. Ferien. Hätte er das gewusst, hätte er vielleicht zweimal überlegt, ob er diese Schicht annahm.

"Willst du Pause machen, essen und so? Oder kann ich eben?", fragte Naruto, dessen Magen sich allmählich nach dem lecker duftenden Chili sehnte.

"Mach du ruhig, hab kurz vor Beginn erst gegessen."

"Alles klar, ruf mich, falls der Laden überrannt werden sollte.", sagte Naruto und ging zur Tür, die aus dem Verkaufsraum führte. Gerade als er im Begriff war sie zu öffnen, rief sein ebenfalls blonder Arbeitskollege ihm noch nach.

"Ach ja, kannst du danach schauen ob heute Ware gekommen ist? Könnten wir ja nachher, wenn es ruhiger ist, noch einräumen."

"Klar!", damit verschwand der Blonde in der Umkleide und machte sich daran sein Mittagessen, das nun ein Abendessen war, aus seinem Rucksack zu fischen. Es fühlte sich komisch an, dass ihm jemand Essen zum Mitnehmen eingepackt hatte. Ein wenig wie bei einem Schulkind, aber auch wie bei einem fürsorglichen Partner. Narutos

Wangen erwärmten sich ein wenig.

Jetzt hatte er noch mehr Kohldampf und begann mit einem kribbelnden Gefühl im Bauch zu essen. Selbstverständlich schmeckte es super und viel besser als alles, was er lustlos in die Pfanne geworfen hätte, wenn er dieses Gericht versucht hätte. Vermutlich wäre einfach eine Schüssel Instantnoodles in seiner Tasche gelandet.

Nach dem er seinen Magen gefüllt hatte, blieb ihm noch immer etwas Zeit seiner Pause, die er mit dem Handy verdaddelte. Da Deidara noch nicht nach ihm gerufen hatte, machte er sich anschließend auf den Weg ins Lager.

Und natürlich, was hatte er auch anderes erwartet, erblickte er dort einige Kartons an neu eingetragener Ware, die seine Arbeitskollegen aus den vorherigen Schichten aus Angst, die Spätschicht hätte nichts zu tun, ihnen überlassen hatten. Danke dafür. Er seufzte. Sich darüber aufzuregen, würde ihn nicht weiterbringen, weshalb Naruto sich seinem Schicksal ergab und beschloss sich einen groben Überblick über die Ware zu verschaffen, damit er zeitlich einschätzen konnte, wie lange sie dafür brauchen würden. Ein weiteres Seufzen folgte. Er schaute auf sein Handy. Wenn sie gleich anfangen, würden sie, wenn die Kundschaft es erlaubte, nicht länger als 30 bis 45 Minuten brauchen. Kaum hatte er diesen Gedanken gefasst und war im Begriff sich einen der Kartons zu schnappen, um sie nach und nach in den Verkaufsraum zu verfrachten, hörte er seinen Kollegen nach ihm rufen.

"Timing...", murmelte er, griff sich dennoch einen Karton und begab sich zurück nach vorne. Dort stellte er ihn neben die Tür zum hinteren Bereich ab, bevor er sich zu Deidara an die Kasse gesellte.

"Willkommen bei...", lächelte er über die Theke.

~

Mit dem Fuß schob Naruto den Karton ein Regal weiter. Ein weiteres Mal war er dankbar dafür, dass er gestern kaum zum Alkohol gegriffen hatte, besonders bei dem Drama, das sich abgespielt hatte. Eventuell wäre er heute genauso durch wie Shika selbst gewesen. Doch das hätte er heute wirklich nicht gebrauchen können. Naruto griff in den Karton und holte die Ware heraus, um sie einzuräumen. Er konnte sich nicht allzu viel Zeit lassen, wer wusste wann der nächste Ansturm über sie herabfiel. Wenn es so weiterging wie die Stunden zuvor, befürchtete Naruto, dass sie es nicht zeitig zum Feierabend schafften mit dem Einräumen.

Zum Gefühl 1000ten mal entflo ihm ein Seufzen. An sich hatte er kein Problem damit, seine Schicht etwas zu überziehen, wenn es denn nötig war, aber ausgerechnet an dem Tag wo Sasuke ihn abholte, wollte er es um jeden Preis vermeiden.

Er ging ihn die Knie, als er die nächste Schachtel aus dem Karton zog, die Folie abzog und sie in das Regal schieben wollte. Er hielt in seiner Bewegung inne. Seine blauen Augen waren auf das Produkt gerichtet, welches in einer rechteckigen Verpackung mit dezenter Aufschrift verstaut war.

Kondome.

Er konnte nichts gegen die Wärme tun, die sich auf seine Wangen schlich. Jetzt wo er darüber nachdachte, hatte es viele Situationen gegeben, in denen er und Sasuke gut Gebrauch davon hätten machen können, wenn sie nicht unterbrochen worden wären.

Seine Gedanken schweiften auch zu ihrem kurzen Abenteuer auf der Couch vorhin. Seine Scham, die er in die hinterste Ecke seines Hirns verbannt hatte, drängte sich zurück in den Vordergrund und er schob den Dispenser mit den Verhütungsmitteln ins Regal. Seinen Blick nahm er jedoch nicht von ihnen. Basierend auf den jüngsten Ereignissen wäre es ja keine schlechte Idee welche mitzunehmen....Oder?

Denn zu Hause hatte er bestimmt keine mehr und wenn sich doch noch eines irgendwo in den tiefen seiner Schubladen verkrochen hatte, wollte er gar nicht wissen, wie schnell es zu Staub zerfallen würde, sobald es aus seiner geschützten Verpackung gezogen worden würde. Aber...

Sein Blick schweifte für einen kurzen Moment zur Kasse, die momentan nicht besetzt war, da Deidara sich irgendwo in einem Gang befand und ebenso dabei war Ware einzuräumen.

Er schluckte. Er könnte schnell und unbemerkt von seinem Kollegen sich selbst abkassieren. Doch was, wenn Deidara es doch mitbekam? Normalerweise fiel es Naruto deutlich einfacher Kondome zu kaufen, doch es war eine andere Sache, wenn der Arbeitskollege dabei war. Obwohl Verhütungsmittel zu den normalsten Sachen auf der Welt gehörten, war es ihm doch etwas unangenehm. Er warf einen wiederholten Blick auf die weiße Packung, die ihm versprach, dass ihr Inhalt völlig latexfrei und total gefühlsecht echt sein würde. Er kam sich vor wie ein 14-Jähriger, der zum ersten Mal Kondome kaufte. Er gab sich einen Ruck und griff entschlossen nach der Packung, kam nicht drumherum sein förmliches brennendes Gesicht in seiner Handfläche zu vergraben.

"Ey, Naruto, sag mal-", Deidas plötzlich auftauchende Stimme ließ seinen Kopf hochschnellen. Wäre sein Kopf in diesem Moment nicht schon in einem tiefem Rot getränkt gewesen, wäre es in diesem Moment dazu gekommen.

Deidara sah zu ihm herab und noch bevor Naruto das Päckchen irgendwie außer Sichtweite bringen konnte, war Deidas Blick drauf gefallen und seine Mundwinkel zogen sich wissend nach oben.

"Ach, das hast du also vorhin mit schöneren Dingen gemeint.", grinste sein Kollege und wackelte mit den Augenbrauen, was Naruto in diesem Moment stark an Kiba erinnerte.

"Ah... ich..", Naruto wusste nicht was er sagen sollte. Es war nicht das wonach es aussah? Er bezweifelte, dass Deidara ihm das abkaufte.

"Das muss dir nicht peinlich sein. Komm, ich kassier dich ab.", grinste er weiterhin und schritt, ohne eine Antwort abzuwarten, zur Kasse, hinter der er sich platzierte und den Blondem direkt ansah.

Gott, wieso musste ihm sowas wieder passieren. Hätte er sich vorher nicht so viele Gedanken gemacht, hätte er es heimlich hinter sich bringen können. Jetzt war es zu spät. Also erhob Naruto sich und ging zu seinem Kollegen. Dort legte er jenem sein Päckchen auf die Theke.

Professionell wie Deidara war, nahm er ohne einen weiteren Kommentar die Kondome an sich und scannte sie.

"Bar oder mit Karte?"

"Bar.", murmelte Naruto und kramte aus seiner Hosentasche sein Notfallbargeld.

"Das macht dann....".

Naruto bezahlte und nahm anschließend das wenige Restgeld wieder an sich. Deidara, im Begriff ihm die Kondome wieder zuzuschieben, hielt in seiner Bewegung inne und

besah sich die Packung kurz. Deidas blaue Augen besahen ihn und wanderten an ihm herab. Dann war da wieder dieses Grinsen wie vor wenigen Minuten zuvor.

"Large, huh." Das verpasste Naruto nun doch noch etwas mehr Röte im Gesicht.

"Gib her!" Naruto riss ihm förmlich die Packung aus der Hand. So viel zu Deidas Professionalität! Besagter lachte.

"Musst du nicht Sachen einräumen oder so?", grummelte Naruto und machte sich schneller Schritte auf den Weg in die Umkleide. Fuck. Auf die Größe hatte er gar nicht geachtet...

Er pfefferte das Paket unsanft in den Rucksack und wollte den Spind wieder schließen. Dann fiel ihm ein, dass Sasuke die Kondome eventuelle sehen könnte, wenn sie nachher noch ein paar Sachen einkaufte. Also holte er die Kondome schnell wieder raus und steckte sie in ein kleines Fach außen an der Seite. Da war die Gefahr zumindest etwas geringer, sie zufällig zu sehen und es gab ja keinen Grund ein gefülltes Fach zu öffnen, richtig? Naruto blieb noch einen Moment vor dem geschlossenen Spind stehen. War large die richtige Größe? Er hatte Sasuke noch nicht nackt gesehen, also.. Oh. Augenblicklich brannte sein Gesicht erneut. Da war ja noch ein Foto auf seinem Handy. Es war ein Wunder, dass er bisher nicht einmal die Zeit gehabt hatte es ausführlich zu studieren. Für rein wissenschaftliche Zwecke. Im Bett. Allein. Naruto schüttelte vehement den Kopf. Wie sollte sich dafür auch eine Möglichkeit bieten, wenn Sasuke selbst da war. Er hatte das Foto beinahe vergessen um ehrlich zu sein. Vielleicht sollte er es inspizieren, um sicherzugehen, dass large in Ordnung war? Nur zur Sicherheit?

Nein, bei seinem Pech schaute ihm Deidara genau dann plötzlich über die Schulter. Außerdem würde er eh keine anderen kaufen, das tat er sich nicht an. Deidas wissenden Blick einmal auf sich zu spüren, war genug Peinlichkeit für heute. Und wie wirkte es denn bitte, wenn er eine zweite Packung in anderer Größe kaufte? Nein. Sie würden schon zurechtkommen.

Entschlossen drehte er sich um und leistete seinem Arbeitskollegen wieder Gesellschaft. Immerhin hatten sie noch ein zwei Kartons einzuräumen und da es spät wurde, würden auch nicht mehr so viele Kunden eintrudeln. Seine Chance auf einen pünktlichen Feierabend rückte also in absehbare Nähe.

~

Um 22:50Uhr traf dann auch ihre Ablösung ein. Sasori übernahm so gut wie jede Nachtschicht hier im Konbini. Ihm machte die Uhrzeit nichts aus, er wollte nur eine regelmäßige Schicht haben und das war damit erfüllt. Naruto wusste nicht, ob er es schaffen würde jede Nacht zu arbeiten, dazu noch alleine. Garantiert würde er zwischendurch einschlafen und dann wäre er sicher schneller gefeuert als er gucken konnte.

"Sasorii~", flötete Deidara, als dieser um den Tresen herumging und direkt in der Umkleide verschwand, "Hey warte doch! Ah, einen Moment Naruto, bin gleich wieder da!", grummelte er und schon war er weg, dem Rotschopf hinterher. Verwirrt starrte Naruto auf die Tür, hinter der seine Arbeitskollegen verschwunden waren.

Hallo? Sie hatten doch gleich Feierabend, konnte was auch immer Deidara zu besprechen hatte nicht ein wenig warten? Er konnte doch nicht weg, wenn sonst keiner vorne war. Genervt seufzte der Blonde. Das fehlte jetzt noch. Er kannte doch Deidara und seine Eigenart Sasori ein Ohr abzukauen. Haku hatte sich schon öfter über ihn beschwert, weil er seine Schicht nicht pünktlich anfang. Waren Deidara und Sasori so gut befreundet? Der rothaarige wirkte auf ihn immer so wortkarg und verschlossen.

"So ein schweres Seufzen! Hast du mich etwa vermisst?"

Ruckartig drehte Naruto sich um, beim süßen Klang, der ihm nur zu bekannten Stimme.

"Sasuke!"

"Hast du jemand anderen erwartet?", fragte er und lehnte sich lässig an den Verkaufstresen. Naruto errötete und begann zu schmollen.

"Unsinn. Auf wen soll ich sonst warten!", murmelte er. Normalerweise würde er jetzt vermeiden ihm in die Augen zu sehen, aber dass er ihn zuletzt gesehen hatte, war nun schon ganze siebeneinhalb Stunden her, da konnte er nicht anders als jetzt in den dunklen Seen zu ertrinken. Sasuke setzte sein typisches, schelmisches Grinsen auf und beugte sich zu ihm über den Tresen.

"Schön zu hören.", raunte er und obwohl Naruto es erahnte, konnte er nicht verhindern, dass Sasuke ihn küsste. Sofort sprang der Blonde einen Schritte nach hinten und sah sich panisch im Laden um.

"Sasuke! Du kannst doch nicht einfach..!"

"Sei nicht so. Es ist doch keiner hier. *Ich hab* dich nämlich vermisst.", säuselte er lieblich. Naruto hasste sich dafür, dass er noch stärker errötete. Sasuke war so ein mieser Süßholzraspler, wenn er wollte und dann war es auch noch so effektiv, dabei zog er ihn doch absichtlich auf. Noch dazu kribbelten seine Lippen aufgeregt von der kurzen Berührung.

"Du bist fies...", murmelte Naruto, während er wieder näher an den Tresen trat. Er schloss die Augen, lehnte er sich freiwillig zu seinem Gegenüber und beschlagnahmte dessen weiche Lippen. Er konnte spüren, dass Sasuke sich nur zu gerne darauf einließ.

"Ich will ja nicht stören, aber...", aus dem Nichts ertönte plötzlich Deidas Stimme hinter dem Blondem.

Wie von der größten Tarantel gestochen schrak Naruto erneut zurück. Was war denn heute los mit seinem Timing? Sein Gesicht, welches sich noch nicht ganz von der kürzlich stattgefundenen Farbexplosion erholt hatte, glühte weiter.

"Ah... Sorry...", Naruto suchte nach Worten. Er schätzte Deidara keinesfalls homophob oder ähnliches ein, immerhin arbeitete er schon länger mit Haku zusammen und auch Zabusa hatte hier bis vor kurzem noch gejobbt, da war es bestimmt aufgefallen, dass die zwei was am Laufen hatten, jemanden jedoch direkt dabei zu erwischen, könnte für ihn dennoch unangenehm sein.

"Alles gut, aber wenn ihr zwei damit weitermachen wollt, nachdem ich euch gerade so unschön unterbrochen hab, solltest du dich in die Umkleide schwingen. Sonst werdet ihr noch einige Zuschauer bekommen.", grinste sein nun in Alltagskleidung verpackter Kollege. Naruto überraschte es trotzdem, wie gelassen Deidara mit der Situation umging, doch gleichzeitig hatte er wirklich nichts anderes erwartet. Er machte sich einmal wieder unnötig Gedanken.

"Ich bin gleich wieder da.", sagte Naruto dann an Sasuke gerichtet, welcher darauf jedoch nur knapp nickte und plötzlich überrascht dreinblickte. Sich davon nicht beirren lassend, schritt Naruto an Deidara vorbei, hörte nur noch, wie jener Sasuke ansprach.

Wieso passierte ihm immer sowas? Naruto war wirklich heilfroh, dass Deidara kein Problem damit hatte, weder so, noch weil er sich während der Arbeit ablenken ließ. Haku hätte ihm da sicher eine Standpauke gehalten, rein aus Prinzip. Mit Sicherheit würde Deidara ihm das aber bis an den Rest seiner Tage vorhalten, wenn auch nur spaßhaft, jedes Mal, wenn er kurz träumte oder derartiges.

Egal, dachte Naruto sich, das war ein Preis, den er bereit war zu zahlen, er war nur dankbar, dass Deidara ihn nicht komisch angemacht hatte. Weiter mit jemandem zu arbeiten, der einen für seine Vorlieben verachtete, war nicht besonders schön.

Naruto schälte sich aus seinem Arbeitsshirt und ging sich kurz im anliegenden Badezimmer frisch machen, bevor er sich ein schweißfreies T-Shirt anzog. Das Schleppen der Ware vorhin hatte sich doch bemerkbar gemacht. Er griff sich den Rucksack mit einer Hand und machte sich wieder auf den Weg nach vorne.

Zum Glück hatten er und Sasuke noch eine Einkaufsliste zusammengestellt, bevor er losgegangen war, denn wenn er es vermeiden konnte, wollte er nicht, dass Deidara noch von den Kondomen plapperte.

Naruto öffnete die Tür unbemerkt von den beiden und wollte gerade sagen, dass sie loslegen konnten, als er hörte was Deidara sagte.

"Weiß Naruto, dass wir mal liiert waren?" "WIR WAREN NICHT-"

Geräuschvoll sank der Rucksack in Narutos Hand zu Boden. Seine Kinnlade tat es ihm gleich.

Der Blondschoopf musste einen Moment verarbeiten, was er da gehört hatte. Die beiden Streithähne sahen ihn an, Deidara überrascht, Sasuke entsetzt.

"Was wart ihr?", krächzte Naruto schließlich, als er seine Stimme nach einer Sekunde wiederfand, die sich wie eine Ewigkeit angefühlte hatte. "Nichts!", knurrte Sasuke missbilligend. So hatte Naruto ihn noch nie erlebt. In welchem falschen Film war er hier gelandet? Konnte ihn bitte jemand rausholen?

"Lass uns einfach einkaufen, ja? Bevor es noch später wird.", sagte Sasuke und verzog sein Gesicht zu einer Grimasse. Es sah aus als wollte er ihn anlächeln, doch seine Gesichtsmuskeln spielten nicht richtig mit. Irgendetwas lief hier gewaltig schief und Naruto konnte sich nicht ausmalen was. Sein Blick wanderte zwischen dem schwarzhaarigen und Deidara hin und her. Es war mehr als offensichtlich, dass Sasuke nicht hier sein wollte, während Deidara aussah als wäre er die Ruhe selbst, wie er dort hinterm Tresen stand und lächelte. Er hatte gesagt sie wären liiert gewesen. Was zur Hölle bedeutete das, wenn Sasuke es so wütend abstritt?

Narutos Denkvermögen hatte einen kleinen Kurzschluss, denn darüber wollte er nicht nachdenken.

"Du stehst schon wieder rum, wie ein Sack Kartoffeln Naruto, dabei hat Sasuke dich extra abgeholt.", schaltete Deidara sich nun ein und holte ihn komplett aus seinem Gedankenchaos.

"Ah.", brachte er intelligent hervor und fing sich wieder. Er hob den Rucksack vom Boden auf und ging zu Sasuke. Dieser sah misstrauisch drein, aber er versuchte sein schräges Grinsen aufrechtzuerhalten und nickte in Richtung des nächsten Gangs, vor dem sie standen.

Nebenbei nahm sich Sasuke einen Korb und warf ein paar Sachen hinein, während sie Abstand zu Deidara gewannen, der noch immer hinter dem Tresen stand. Sasori war noch in der Umkleidekabine und sie durften die Kasse nicht alleine lassen.

Ihr Einkauf verlief wortlos. Mehr als ein paar Sätze, die sich auf ihr Essen und andere benötigte Sachen beschränkten, fielen nicht. Das war auch gut so. Naruto war sich nämlich nicht sicher, ob er in der Lage wäre, über belangloses Zeug zu sprechen, wenn in seinem Kopf ein Thema von Belang herumschwirrte. Mittlerweile waren sie an der Kasse angekommen, an der nun Sasori ihren Einkauf entgegen nahm. Deidara kam just in diesem Moment durch die Tür und gesellte sich wie selbstverständlich zu ihnen. Naruto blickte aus dem Augenwinkel zu seinem blondem Arbeitskollegen.

Er hatte Fragen.

Aber ob er die Antworten darauf bekam?

Wollte er sie wissen?

"Das macht dann...", sagte Sasori und Narutos Aufmerksamkeit schwank um. Noch bevor Naruto den Gedanken fassen konnte seinen Geldbeutel zu zücken, war das Geschäft schon vollzogen und er sah nur noch, wie Sasuke das Rückgeld entgegennahm. Anschließend griff jener noch die Tüten von der Theke. Hatte er gerade seinen Gast zahlen lassen? Und war jener Gast gerade im Begriff ihren Einkauf alleine zu tragen?

"Hey...", Naruto umfasste die Hand Sasukes, "Was soll das werden." Geschickt befreite Naruto zwei der Tüten aus Sasukes Fängen und nahm sie an sich. Bevor Sasuke etwas darauf erwidern konnte, verabschiedete Naruto sich von Sasori und verließ mit großen Schritten den Laden dicht gefolgt von Deidara und anschließend auch Sasuke. Apropos Deidara. Narutos Blick wanderte wieder zu ihm, als jener selbst nach einigen weiteren Schritten nicht von ihrer Seite wich. Wieso war er überhaupt noch hier? Bei ihnen. Bei Sasuke?! Nur zu gerne würde Naruto seinen Kollegen dies fragen, doch etwas hielt ihn davon ab, also ließ er es bleiben.

Stattdessen wanderten seine Augen zu Sasuke. Ob jenen die Anwesenheit Deidas störte? Immerhin war er sein... Ex?

Naruto verzog das Gesicht. Dieser Gedanke gefiel ihm genauso wenig, wie die Tatsache, dass die beiden aufeinander getroffen waren. Womöglich lag das an seiner eigenen Beziehung zu seinem Ex, die ihm etwas Sorgen bereitete.

"Was verschlägt dich eigentlich zurück in deine Heimatstadt?", sprach Deidara offensichtlich an Sasuke gerichtet, nachdem sie eine Weile stumm nebeneinander her gelaufen waren. Dennoch blickte Naruto ihn an wie ein Reh, das in das grelle Licht von Scheinwerfern blickte.

"Klar, zum Teil recht selbsterklärend.", Naruto spürte Deidas Augen, wie sie ihn musterten. Ein leichtes Grinsen legte sich auf seine Lippen. Naruto schauderte es.

"Blond... blauäugig... scheint ja dein Ding zu sein. Aber das wird wohl nicht der Grund sein.", Deidas Blick richtete sich nun auf Sasuke, welcher abrupt stehen blieb und den Blick erwiderte.

"Auch wenn es dich nicht wirklich etwas angeht, aber er ist der Grund.", sagte Sasuke

so nonchalant als würde er vom Wetter sprechen. Naruto indes wusste nicht, ob Sasukes Offenheit, die Tatsache, dass Sasuke hier anscheinend aufgewachsen war oder Sasukes angedeutete Vorlieben ihn mehr überrumpelten.

Blond und blauäugig, war das sein Ernst? Naruto schaute unauffällig nach Deidas Augenfarbe. Verdammt, es stimmte. Schnell verwarf er den Gedanken jedoch wieder, er würde nicht anfangen sich mit Deidara zu vergleichen. Bestimmt war ihre kleine äußerliche Ähnlichkeit ein Zufall.

"Oh? Das überrascht mich. Wie habt ihr euch denn kennengelernt? Du kommst doch normalerweise nur her, wenn Itachi dich inständig bittet."

Naruto konnte nicht anders als in jedem Satz nach Hinweisen zu horchen. Deidara kannte also auch Sasukes Bruder? Wie lange kannten sie sich, dass er sogar Sasukes Familie kennengelernt hatte? Und wann hatten die beiden sich dann kennengelernt? Narutos Ohren begannen zu rauschen, sein Magen zog sich unangenehm zusammen, während er die Zähne aufeinanderpresste. Er sollte derjenige sein, der hier Fragen stellte, sie brannten ihm auf der Zunge, andererseits hatte er das Gefühl, dass das nicht richtig war. Naruto war die letzte Person, die ein Recht dazu hatte Sasuke auszufragen.

Aber was sollte er stattdessen machen? Er und Sasuke waren irgendetwas unausgesprochenes und jetzt erfuhr er Dinge, von denen er nicht wusste, ob sie ihn etwas angingen oder nicht. Waren Sasuke und Deidara nun Exfreunde oder nicht? Sie hatten das einander vorstellen elegant umgangen, nachdem Naruto ihrem Gesprächsfetzen gelauscht hatte und Sasuke schien ihn auch nicht aufklären zu wollen. Er war nicht gerade glücklich, doch er wirkte nicht als würde er Deidara hassen. Naruto betrachtete die beiden aus den Augenwinkeln, während sie weitergingen.

"Ich hab' doch gesagt, dass dich das nichts angeht. Hast du nicht was Besseres vor als nach Feierabend Leute zu belästigen?"

"Ich belästige keine 'Leute', Dummerchen. Ich begleite meinen netten Arbeitskollegen und seinen Freund nur ein Stück!", Deidara grinste breit, als wüsste er genau was für ein Dilemma das alles hier war. Naruto fühlte sich so unwohl, dass es ihn nicht einmal erröten ließ, dass Deidara Sasuke seinen Freund genannt hatte.

"Schenk dir das Theaterspiel, Dei.", grummelte Sasuke, "Wir fahren mit der Bahn, ich bin mir sicher du musst woanders lang, nicht wahr?", der Schwarzhaarige grinste nun ebenfalls, mit einer Miene, die kälter nicht sein konnte, und griff nach Narutos freier Hand.

"Ah warte!", Dieser war völlig überrumpelt und wandte sich zu Deidara um, der ihnen wissend hinterher blickte.

"Viel Spaß bei den 'schöneren Dingen' Naruto!", rief er ihnen nach. Naruto brauchte nur einen kurzen Moment, um zu begreifen was sein Kollege ihm damit sagen wollte, als ihm die Kondome wieder einfielen.

Jetzt schlich sich doch etwas Röte in sein Gesicht. Sowas konnte doch nur ihm passieren. Hatte er bis jetzt geglaubt, dass es ultra peinlich und schlimm gewesen war, Kondome im Wissen seines Arbeitskollegen zu kaufen. Nein, es war um einiges unangenehmer sie zu kaufen, wenn der Ex oder was auch immer Deidara nun war - jedenfalls mehr, als Sasuke und er selbst momentan - anwesend war.

Zwischen Naruto und Sasuke fiel kein Wort, während sich der Blonde in Richtung Haltestelle ziehen ließ. Und auch während sie die 9 Minuten warteten bis ihre Bahn kam, sprach keiner von ihnen. Was hätte Naruto auch sagen sollen. Er hatte so viele Fragen, dass er Angst hatte kein ordentlicher Satz würde über seine Lippen kommen, sobald er es auch nur versuchte.

Als ihre Bahn kam und sie eingestiegen waren, suchten sie sich erstmal einen Platz, was gar nicht so einfach war. Es war ziemlich voll. Aber was erwartete man an einem Sonntag, während der Ferienzeit? Naruto besah sich die Menschenmenge.

"Ganz schon viel los heute.", hörte er sich Smalltalk anfangen.

"Ja, zum Glück haben wir es nicht soweit.", antwortete der Schwarzhaarige sichtlich genervt, von der Lautstärke, welche von einigen Gruppen verursacht wurde.

"Waren du und Deidara ein Paar?", schoss es dann plötzlich aus dem Blondem heraus. OK, soviel zum Thema Smalltalk... Der eigentlichen Definition war er nicht besonders gerecht geworden, "Ah, das geht mich eigentlich gar nichts an... Du musst darauf nicht antworten, wenn du nicht willst!", Naruto hob seine Hände, realisierte erst dadurch, dass er und Sasuke bis zu diesem Moment Händchen gehalten hatten. "Aber ich hoffe du willst..." Hatte er das gerade laut gesagt?!

Sasuke sah ihn genauso überrascht an, wie Naruto sich fühlte.

"Ah...naja.", begann er schließlich zögerlich und wich dem Blick des Blondem aus. Das war selten.

"Ja und nein.", murmelte er schließlich leise und Naruto sah ihn an wie ein Auto. Was zur Hölle sollte das bedeuten?

"Das wirft mehr Fragen auf, als es beantwortet, weißt du?", sagte er vorsichtig und verzog eine Augenbraue. Sasuke seufzte geschlagen.

"Wenn du mir versprichst Deidara beim nächsten Mal nicht zu fragen, beantworte ich dir alles was du wissen willst, okay? Es ist kein Geheimnis oder irgendwas besonderes, aber Deidara schmückt seine Geschichten gerne unnötig aus.", den letzten Teil knurrte er fast, drückte nur zu deutlich aus, was er von der Idee hielt, Naruto könnte seinen Arbeitskollegen fragen. Das machte die Sache nicht weniger ominös, aber das war dem Blondem nun egal.

"Wirklich?", fragte er überrascht, denn damit hatte er absolut nicht gerechnet. "Ja, aber nicht hier, okay?", Sasuke beugte die lauteste Gruppe Teenager in ihrer Nähe missbilligend. Naruto nickte zustimmend und linste auf die Anzeigetafel. Sie mussten nur noch eine Station fahren, aber es fühlte sich an wie die längste Strecke in seinem Leben.

Als die Tür sich mit einem Ping öffnete versuchte er nicht zu ungeduldig zu wirken beim Verlassen der Bahn.

Sie gingen einige Meter stumm nebeneinanderher, bis Naruto es schließlich nicht mehr aushielt.

"Also... was soll 'ja und nein' bedeuten? Wart ihr zusammen oder nicht?"

"Kurz gefasst? Ja, weil wir miteinander geschlafen haben, nein, weil wir nur miteinander geschlafen haben.", Sasuke schaute ihn nicht an während er sprach.

Naruto starrte seinen Mitbewohner für eine Weile stumm an.

Das zwischen Sasuke und Deidara war also nichts Festes gewesen, sondern nur ein kleines abenteuerliches Erlebnis? Obwohl die Vorstellung bizarr war, dass die beiden miteinander geschlafen hatten, war Naruto ein wenig erleichtert, dass es nichts Ernstes zwischen ihnen gewesen war. Wie unangenehm wäre es, wenn Deidara

wirklich Sasukes Ex gewesen wäre und Naruto mit ihm zusammen hätte arbeiten müssen..

"Also, war das so ein einmaliges Ding mit euch, ohne das ganze Gefühlstamam?", fragte Naruto, ging jedoch nicht davon aus, dass Sasuke dies nicht bestätigte. Nun war es aber genau jener, der diesmal für eine Zeit schwieg und seinen Weg fortsetzte. Narutos Alarmglocken machten sich bemerkbar. Also war da doch mehr gewesen?

"Nicht?", fügte der Blondschoopf seiner vorherigen Frage hinzu. Sasuke begann in seiner Hosentasche zu wühlen und zückte einen Schlüssel, Naruto ging von seinem Haustürschlüssel aus.

Moment... Waren sie etwa schon da? Er sah sich um und tatsächlich standen sie vor seinem Wohnblock. Hatte Sasuke jetzt wirklich den restlichen Weg geschwiegen und ihm eine Antwort verwehrt? Das würde er nicht durchgehen lassen. Stumm folgte Naruto aber erstmal dem Schwarzhhaarigen bis zur Wohnungstür und anschließend in den Flur der Wohnung.

"Du hast gesagt, du erzählst mir alles oder soll ich doch lieber Deidara fragen?", fragte Naruto, während er aus seinen Schuhen und in seine Hausschuhe schlüpfte. Ihm war bewusst, dass es nicht gerade fair war, ihn so zum Reden zu bringen.

"Es war nichts einmaliges.", sprach Sasuke nun endlich und schlüpfte ebenfalls in ein Hausschuhpaar, "Und ja, es gab Gefühle.", redete er weiter und machte sich auf den Weg in die Küche; dicht gefolgt von Naruto.

"Gab es?", hakte jener nach und beförderte seine Tüte auf die Arbeitsplatte. Für Naruto war das alles noch total unübersichtlich. Wie konnte es nichts Ernstes gewesen sein, wenn Gefühle im Spiel gewesen waren? War Deidara dann nicht doch sein richtiger Ex? Der Gedanke gefiel Naruto nicht. Auch Sasuke beförderte seinen Einkauf auf die Arbeitsplatte. Dann sah er ihn aus seinen dunklen Augen an.

"Ja, gab es. Meinerseits. Du solltest wissen, dass ich so etwas nicht tue, ohne etwas für die andere Person zu empfinden." Gekonnt ignorierte Naruto den zweiten Teil seiner Aussage. Sasuke war in Deidara verknallt gewesen? Verliebt?

"Wann?", wollte Naruto nur wissen. Was, wenn es zwischen den beiden noch gar nicht so lange her war? Sah Sasuke in ihm vielleicht eine Art Ersatz? Hatte Deidara nicht etwas von Sasukes Typ gesagt? Blond und blauäugig? Das war eine haargenaue Beschreibung seinerseits und Deidaras. War er Sasuke nur deswegen aufgefallen? War das der Grund, weshalb Sasuke nicht nachgab? Aber hieß das nicht auch, dass jetzt wo die beiden sich wieder getroffen haben, Sasuke-

"16."

"Was?", fragte Naruto irritiert und völlig aus seinem gedanklich Monolog gerissen.

"Ich war 16, als das zwischen uns war."

Die Zahl schwirrte nichtssagend in Narutos Hirn herum. Der Mathe hassende Teil in ihm stöhnte genervt auf. Sasuke war jetzt 21, das hieß 16 war er vor 5 Jahren, richtig? Erleichterung breitete sich in ihm aus. 5 Jahre also, das war eine gute Zeit, um über jemanden völlig hinweg zu sein. Moment. Wenn Sasuke 16 war...

"Du hast mit sechzehn mit einem fast dreißigjährigen geschlafen?! Dann stehst du also auf ältere?!", rief Naruto prompt aus, ohne über seine Worte nachzudenken. Sasukes wirbelte zu ihm herum, sein verstörter Blick verwirrte Naruto noch mehr.

"Nein?! Deidara ist jetzt noch nicht mal dreißig, wie soll er vor fünf Jahren schon so alt gewesen sein?", er fauchte dies beinahe, besann sich dann jedoch, schloss kurz die

Augen und atmete tief durch. Naruto wuchs ein Kloß im Hals.

"Sorry, ich wollte dich nicht verurteilen oder so.", murmelte er und sah zu den Einkaufsstützen hinunter. Sasuke seufzte hörbar.

"Schon gut, ich wollte dich nicht so anmachen. Es ist nur...", wieder machte er eine kurze Pause, "Deidara war zu dem Zeitpunkt dreiundzwanzig. Ich stehe nicht auf ältere, ich war nur neugierig und Dei mein klischeehaft schwuler Nachhilfelehrer. Dann kam das eine zum anderen und fertig.", noch immer klang er etwas genervt, doch als Naruto den Blick hob, bemerkte er, dass das nicht ganz stimmte. Sasukes sonst so helle Wangen glühten rötlich und natürlich sah er ihm nicht in die Augen. In Narutos Kopf machte es endlich Klick.

Die Sache nervte ihn nicht. Nein, es war ihm peinlich.

Naruto konnte nicht anders als Grinsen.

"Das muss dir doch nicht peinlich sein!", frech wie er nun mal war, stupste er seinen Mitbewohner mit dem Ellenbogen gegen den Oberarm, "Jeder hat doch die ein oder andere Jugendsünde.", witzelte Naruto und erntete nur einen kurzen Seitenblick, sowie ein leises Brummen.

"Steck deine Energie lieber ins Ausräumen der Tüten."

"Aye, aye.", einen weiteren Knuff gegen Sasuke ließ Naruto sich jedoch nicht nehmen. Das war die Strafe dafür, dass er ihn so hatte zappeln lassen mit seinen Antworten, sowie ihn unnötig verrückt gemacht hatte. Anschließend half er Sasuke beim Auspacken und Verstauen des Einkaufs.

"Eine Sache beschäftigt mich aber noch.", murmelte Naruto, nachdem er seinen Mund mit Wasser ausgespült hatte. Mittlerweile waren sie von der Küche ins Bad gewandert, um sich für's Bett fertig zu machen.

"Und das wäre?", fragte Sasuke vorsichtig, nachdem er Naruto eine Weile durch den Spiegel angesehen hatte. Naruto spülte seine Zahnbürste und beförderte sie anschließen in den dafür vorgesehen Becher.

"Also...Deidara hat da was erwähnt... Also...", druckste Naruto herum. Daraufhin hob der Schwarzhaarige eine Augenbraue.

"Was hat Deidara erwähnt?" Naruto konnte aus Sasukes Stimme heraushören, dass jener sich gar nicht so sicher war, ob er wirklich eine Antwort auf seine Frage haben wollte.

"Er sagte etwas von...", Naruto sah sich im Bad um, um so dem Blick Sasukes auszuweichen, "Blond..."

"Blond?", wiederholte Sasuke irritiert. Dann schien er zu verstehen, "Hör auf dir unnötig Gedanken zu machen. Das ist reiner Zufall, okay?"

"Okay, okay, ich hab nichts gesagt!", Naruto hob abwehrend die Hände und grinste ein wenig. Sasuke schien das gar nicht gerne zu hören, aber wer konnte es ihm verübeln, da ihm das Techtelmechtel mit Deidara unangenehm war. Dennoch ließ es den Blondinen nicht los, ob er wirklich einfach Sasukes Typ war und er ihn deswegen auf der Klassenfahrt so offen angeflirtet hatte. Nicht, dass das schlimm wäre...

Dennoch war Naruto froh, dass er kaum andere Leute kannte, auf die diese Beschreibung passte, sonst müsste er-

"Auh hee~!", ein stechender Schmerz entflammte in seinen Wangen. Sasuke hatte beide zwischen Daumen und Zeigefingern gepackt und kniff in die Pausbäckchen.

"Schluss mit dem Grübeln hab' ich gesagt.", knurrte er leise. Es war irgendwie süß wie

grummelig Sasuke sich benahm, aber musste er sein armes Gesicht so malträtieren? Naruto nahm Sasukes Hände in die eigenen und löste sie von seinem Antlitz.

"Ich hab' nicht gegrübelt! ... okay vielleicht ein bisschen.", fügte er hinzu als Sasuke eine Augenbraue hob, "Lass uns endlich schlafen, ja? Ich bin echt müde.", murmelte Naruto, dabei halb gähmend und verwob ihre Finger miteinander. Sasuke lächelte zum ersten Mal, seit er ihn abgeholt hatte, wieder richtig und nickte bestätigend. Ehe er sich versah, spürte Naruto einen zärtlichen Kuss. Ganz sanft und weich lagen ihre Lippen aufeinander und verweilten einige Sekunden so.

Es kam Naruto vor, als wäre ihr letzter Kuss schon Wochen her. Er liebte dieses schöne Gefühl und merkte erst jetzt, dass er es vermisst hatte.

Schließlich löste Sasuke ihre Lippen wieder voneinander, legte seine Stirn an die seines Gegenübers und sah ihm in die Augen.

"Es gibt außer dir niemanden für mich, verstanden? Nichts was vorher passiert ist, ist jetzt wichtig.", flüsterte er und wieder konnte Naruto einen Hauch von Röte in seinem hübschen Gesicht erkennen. Sie musste ansteckend sein, denn augenblicklich breitete sich Wärme auch auf seinen eigenen Wangen aus. Jetzt war es an ihm zustimmend zu nicken. Wenn auch nur ein Wort seinen Mund verließ, würden die Schmetterlinge in seinem Körper sicher nur so aus ihm herausplatzen. Naruto trat einen kleinen Schritt zurück, wandte sich zur Badezimmertür um und zog den Schwarzhaarigen an der Hand wortlos mit sich.